

Segelflieger gehen beim Walhalla-Cup in die Luft

SPORT 20 Teilnehmer messen sich eine Woche lang in Oberhinkofen.

OBERHINKOFEN. Wer schafft es am weitesten? Beim zweiten Walhalla-Cup im Segelfliegen beweisen derzeit 20 Luftsportler aus dem Raum Regensburg, Schwandorf, Straubing und Deggen Dorf ihr Können.

Gestartet wird täglich eine Woche lang auf dem Gelände des Luftsportvereins Regensburg in Oberhinkofen. Die Piloten versuchen, Tag für Tag mit ihren Segelflugzeugen eine möglichst lange Strecke zurückzulegen. Da die Segelflugzeuge über keinen eigenen Antrieb verfügen, sind sie auf Aufwinde, die Thermik, angewiesen. Viel Erfahrung, eine gute Taktik und eine wohlüberlegte Flugplanung sind nötig, um am Tag Strecken von teilweise über 500 Kilometern zu schaffen.

Weil aber Segelfliegen ein Team-sport ist, so der Veranstalter, stehen nicht nur die fliegerischen Leistungen im Vordergrund, sondern auch das gegenseitige Kennenlernen und die Pflege alter Freundschaften, zum Beispiel am abendlichen Lagerfeuer. Auch Besucher sind willkommen. Der Wettbewerb läuft noch bis zum Sonntag. Weitere Infos unter www.luftsportverein-regensburg.de.

(lms)



Auf einen Langstreckenflug muss man sich gut vorbereiten.

Foto: Lutz-Maß